

Erba-Turm steht weiterhin im Mittelpunkt

Bamberg - Am Dienstagabend hat der „Förderverein zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012“ in seiner Jahreshauptversammlung seine Ziele sowie das Jahresprogramm für 2014 vorgestellt. Weiterhin erarbeitet der Verein nachhaltig Vorschläge und Konzepte zur Ergänzung der Einrichtungen auf dem ehemaligen Landesgartenschau- und Erba-Gelände, dem heutigen Erba-Park.

Dazu zählt auch der immer noch brachliegende Erba-Turm mit der Bateauhalle, der als möglicher Ort für Kunstausstellungen vom Förderverein zur Diskussion gestellt wird. Weiteres Kernthema ist die Bewahrung und Wertschätzung der einzigartigen Kulturlandschaft St. Michael auf der Basis der bereits vom Förderverein unterstützten Forschungsarbeit der Universität Bamberg und der TU München. Hierzu zählt auch

das Anliegen des Vereins, die schon für die Landesgartenschau geplante Wegeverbindung vom Erba-Gelände zur Klosterlandschaft St. Michael, über das Fischerhofschlösschen und den Cherbonhof, zu erschließen.

Ebenso wird der weitere Ausbau der Grünzüge und Wegeverbindungen entlang der Flussläufe, wie die Neugestaltung des Leinritts und insbesondere der Bau einer Verlängerung des Leinritts zur Oberen Brücke hin, verfolgt. Als viertes Kernthema wurde die Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit für die Gärtnerstadt, zugunsten der zur Landesgartenschau angeschobenen Projekte (Süßholzanbau etc.), benannt.

„Die Themen sind allesamt der Stadt bekannt, teils liegen auch schon Pläne in den Schubladen, die entweder zur Landesgartenschau oder lange Zeit vorher angedacht wurden. Als För-

derverein möchten wir diesen weiterhin vernachlässigten, aber wichtigen und notwendigen Themen zur Stadtentwicklung Bambergs Nachdruck verleihen und sie auch umgesetzt wissen“, kommentiert Dr. Detlev Hohmuth, ehemaliger Leiter des Stadtplanungsamtes Bamberg und heutiger Vorsitzender des „Fördervereins zur Nachhaltigkeit der Landesgartenschau Bamberg 2012“, die Belange des ehrenamtlich engagierten und parteipolitisch unabhängigen Vereins, der sich der Nachhaltigkeit der LGS-Projekte verschrieben hat.

Wer Interesse an einer Mitarbeit in den einzelnen Arbeitsgruppen hat, möge sich an den Vereinsvorsitzenden Detlev Hohmuth zur Koordination wenden.

Weitere Informationen zum Jahresprogramm gibt es auf www.fv-bamberg2012.de ft